

## Lauban.

**3½% Stadt-Anleihe II. Ausgabe von 1897.** M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000.— Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1898 ab bis 1./10. 1907 durch freihänd. Ankauf, von da ab entweder durch Verl. oder Ankauf mit jährl. wenigstens 1½% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1934; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Lauban: Stadthauptkasse; Berlin: Nationalbank f. Deutschland; Breslau: E. Heimann. Eingeführt in Berlin im Juni 1898, erster Kurs am 25./6. 1898: 100%. Kurs in Berlin Ende 1898—1916: —, —, —, 96.10, 98.40, 98.75, 98.10, 97.75, 94.80, 90.25, —, 93.60, 97.10, 93.50, 93, 94.50, —\*, —, 85%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

## Kreis Lebus.

**4% Anleihe von 1910.** M. 3 750 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1920 ab durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährlich mind. 1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1961; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühestens zum 1./4. 1925 zulässig. Zahlst.: Seelow: Lebuser Kreiskommunalkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft, Nationalbank für Deutschland, Gebr. Schickler. Aufgelegt in Berlin 7./1. 1911 zu 100.50%. Kurs in Berlin Ende 1911—1916: 99.50, 97.50, 93, 92\*, —, 87%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verlost. Stücke in 30 J. (F.)

## Leer i. Ostfriesland.

**3½% Stadt-Anleihe von 1902.** M. 2 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Febr. (zuerst 1904) per 1./10. (zuerst 1./10. 1904) oder durch Ankauf vom 1./4. 1904 ab mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./4. 1908 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Leer: Kämmereikasse, Ostfriesische Bank (Zweiganstalt der Osnabrücker Bank); Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank, sowie deren Depositenkassen in Berlin, Brandenburg, Eberswalde, Spandau, Neustrelitz; Hannover: A. Spiegelberg; Oldenburg: Deutsche Nationalbank, Zweigniederlass. Oldenburg, W. Fortmann & Söhne; Bremen: Deutsche Nationalbank. Aufgelegt in Berlin, Hannover etc. 17./11. 1902: M. 2 100 000 zu 99%. Kurs Ende 1902—1916: In Berlin: 99.25, 99.40, 98.10, 98, —, 91.50, 92, 91.75, 90.80, 90.25, 88.25, 85, 85\*, —, 80%. — In Hannover: 99.25, 99, 98.25, 98.50, 96, 90.50, 92, 93, 91.25, 90, 89, 84.50, 85\*, —, 80%.

**4% Stadt-Anleihe von 1909.** M. 1 645 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1912 ab durch Ankauf oder Verlos. im Febr. per 1./10. mit jährl. 1¼% u. Zs.-Zuwachs bis 1948, verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1920 ausgeschlossen. Zahlst.: Leer: Stadtkämmerei; Bremen: Deutsche Nationalbank; Hannover: Commerz- u. Disconto-Bank, Mitteld. Creditbank Fil. Hannover vorm. Heinr. Narjes, A. Spiegelberg. Aufgelegt 15./9. 1909 M. 1 645 000 zu 100.75%. Eingeführt in Hannover 2./3. 1910 zu 101%. Kurs Ende 1910—1916: In Hannover: 100.25, 100.25, 99, 95, 94.50\*, —, 88%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

## Leipzig.

Gesamte Stadtschuld Ende 1914: M. 205 713 613. — Kämmerei-Vermögen Ende 1914: M. 281 992 199.

**3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1876,** im Jahre 1892 von 4½% auf 4% herabgesetzt; am 7./4. 1897 für 31./12. 1897 gekündigt bezw. von 4% auf 3½% herabgesetzt unter Wahrung des urspr. Tilg.-Plans. M. 9 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Ausl. von 1881 ab bis 1929. Zahlst.: Leipzig: Stadtkasse. Kurs in Leipzig Ende 1890—1916: 101.25, 101.70, 103, 104, 104.25, 104.40, 102.50, 100.70, 99.70, 96, 96.25, 100.15, 100.75, 101, 100.50, 99.70, 97, 93.50, 94.60, 94.55, 94.10, 94, 92.10, 91.90, 93.20\*, —, 90%.

**3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1884,** am 7./4. 1897 für 31./12. 1897 gekündigt bezw. von 4% auf 3½% herabgesetzt unter Wahrung des urspr. Tilg.-Plans. M. 12 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1890 ab durch Verl. bis 1941. Zahlst.: Leipzig: Stadtkasse. Kurs in Leipzig Ende 1891—1899: 102, 102.75, 104, 104.25, 104.40, 102.50, 100.70, 99.70, 96%; ab 1900—1911 mit 3½% konv. Anleihe von 1876 u. 1887 I zus. notiert. Kurs Ende 1912—1916: 92, 89, 89.75\*, —, 83.50%.

**3½% Stadt-Anleihe von 1887, Serie I.** M. 16 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Ausl. von 1892 ab bis 1948; verstärkte Ausl. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Leipzig: Stadtkasse. Kurs in Leipzig Ende 1890—1899: 97.40, 96, 99.75, 99.50, 102.40, 102.50, 101.75, 100.70, 99.70, 96%; ab 1900—1911 mit 3½% konv. Anleihe von 1876 u. 1884, seit 1912 mit Anleihe von 1884 zus. notiert.

**3½% Stadt-Anleihe von 1887, Serie II** (ausgestellt 31./3. 1890). M. 14 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ausl. von 1895 ab bis 1951; verstärkte Ausl. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Leipzig: Stadtkasse. Die Anleihe wurde in Teilbeträgen auf den Markt gebracht. Kurs in Leipzig Ende 1890—1916: 97.40, 96, 99.75,